

Serissa foetida – Junischnee Pflegekalender



Die folgenden Angaben beziehen sich auf die USDA-Klimazone 7b

Mischung aus Akadama, Lavagranulat und Humus im Verhältnis 4:4:2

Serissen mögen im Winter keinen Standort über der Heizung, er sollte möglichst hell sein.

Baumsorte	Arbeiten	Bemerkungen	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Junischnee	Umtopfen	Jungpflanzen alle 2 Jahre, sonst ---->			alle 4 bis 5 Jahre									
	Standort	hell aber keine direkte Sonne!					☀							
		Nicht winterhart! Standort um 15 Grad optimal.												
	Pinzieren	Formerhaltung über das ganze Jahr												
	Schnitt	Stärkeren Schnitt im Frühjahr o. nach der Blüte			starker Rückschnitt				starker Rückschnitt					
	Drahten	Vorsicht die Äste knicken schnell ab!												
	Düngen	Bevorzugt organische Dünger verwenden												
	Gießen	Gießmenge - (wenig), + (mässig), ++ (oft)	-	-	+	+	++	++	++	++	+	-	-	-
	Vermehrung	S = Samen; St = Stecklinge; A = Absenker – 1						St	St	St	St			
	Krankheiten / Maßnahmen	Weißer Fliegen, Blattläuse, Spinnmilben – 2												
Besonderheiten	Serissen reagieren schnell auf Überdüngung													

Legende :

☀	Sonnig (direkte Sonneneinstrahlung)
☀	Halbschattig (heller Standort ohne direkte Sonneneinstrahlung)
☀	Schattig (Standort mit gedämpftem Licht)

Möglichst gleichmäßig feucht halten, Staunässe aber unbedingt vermeiden!

Notizen :

Zu dunkler Standort, Zugluft, Staunässe, Standortwechsel oder ein Standort über der Heizung führen häufig zu Laubabwurf.

Große Feuchtigkeitsunterschiede unbedingt vermeiden! Ballentrockenheit und Staunässe führen zum Tod der Pflanze!

1- Eine Stecklingsvermehrung ist unter günstigen Bedingungen das ganze Jahr über möglich!

2- Weiße Fliegen u. Blattläuse können mit Lizetanstäbchen bekämpft werden. Spinnmilben mögen keine hohe Luftfeuchtigkeit